

Ziele

1. Ziel ist die Förderung einer neuen Geburtshilfe

Unser Ziel ist die Förderung einer **babyfreundlichen, mütterfreundlichen, familienorientierten, bedürfnisorientierten, frauenfreundlichen, frauenzentrierten, gewaltfreien Geburtshilfe** und Betreuung in Schwangerschaft, Wochenbett, Stillzeit und frühen Kindheit.

2. Ziel ist Information und Aktion

Unser Ziel ist, zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit, frühe Kindheit, sexuelle und reproduktive Gesundheit und angrenzenden Gesundheits- und Frauenthemen umfassend zu **informieren**, durch vielfältige Aktionen und Veranstaltungen zu **sensibilisieren**, Werte, Einstellungen und Handlungen zu **reflektieren**, Bildungsarbeit zu leisten, **gesundheitspolitische und gesellschaftspolitische Veränderungen** herbeizuführen.

3. Ziel ist die Interessensvertretung

Unser Ziel ist die **Interessensvertretung** von schwangeren Frauen, (werdenden) Müttern und Vätern, Babys und Kindern zur Durchsetzung von Forderungen.

4. Ziel ist, das Baby als Person anzuerkennen

Unser Ziel ist, die Aufmerksamkeit auf das ganzheitliche Erleben des Babys vor, während und nach der Geburt zu lenken, das **Baby als gleichwürdige Person anzuerkennen**, seine natürlichen Lebens- und Erlebensrhythmen zu respektieren und einen **friedvollen und bindungsfördernden Umgang** in der sensiblen Zeit von Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und früher Kindheit zu pflegen. Das Baby hat das Recht auf Beachtung seiner

- **körperlichen Bedürfnisse** wie Berührung, körperliche Nähe, Stillen, Muttermilch, Nahrung, Pflege, Wärme, Ruhe, Schlaf, Hautkontakt, Getragen-Werden, körperliches Wohlbefinden.
- **seelischen Bedürfnisse** wie Liebe, Vertrauen, Sicherheit, Schutz, Zugehörigkeit, Geborgenheit, Bindung, Kommunikation, emotionale Offenheit und verantwortungsvolles Handeln seiner Betreuungs- und Bezugspersonen.

5. Ziel ist, Frauen zu stärken und zu begleiten

Unser Ziel ist, Frauen als **Konsumentinnen und mündige Klientinnen von medizinischen Dienstleistungen**

- durch Information über ihre individuellen **Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten** sowie ihre **Patientenrechte** zu bestärken (Empowerment).

GEBURTSALLIANZ ÖSTERREICH

- durch Beratung (Coaching) und Bewusstseinsbildung (Awareness Raising) auf Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und frühe Kindheit vorzubereiten und zu begleiten.
- zu ermutigen, **vorgegebene Strukturen und scheinbar nicht abänderbare Routinen zu hinterfragen**. Weiters den für die Frau passenden Geburtsort, Geburtshelfer und Geburtsmodus aufgrund ihres **ureigensten Wunsches** zu finden.
- die Kompetenz der (werdenden) Mutter und des (werdenden) Vaters durch das **Wahrnehmen und Erfüllen eigener Bedürfnisse und der Bedürfnisse des Babys** zu stärken.

6. Ziel ist Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

- Evaluierung der **Qualität und Quantität der angebotenen medizinischen und sozialen Dienstleistung**
- Aufzeigen von **konsumentenrelevanten Fehlentwicklungen**, Handlungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten
- Festsetzen und Fortentwicklung von transparenten Qualitätsstandards und Förderung von **Qualitätssicherung** in der Geburtshilfe und Gynäkologie sowie angrenzender Berufsfelder wie z. B. Kinderheilkunde mit dem Ziel von **physischer und psychischer Unversehrtheit** aller Beteiligten
- Fortentwicklung von transparenten rechtlichen Standards der Gesundheitspolitik
- Zukunftsforschung (z. B. ein zeitgemäßes Modell der geburtshilflichen Dienstleistungen, das Frauen und Babys zufriedenstellt)
- **Zusammenarbeit österreichischer ExpertInnen** fördern (z.B. ExpertInnenpool, ExpertInnenforum)
- unabhängige, inhaltliche und ergebnisorientierte Zusammenarbeit und Informationsaustausch (z.B. Evidence Based Medicine) durch **nationale und internationale Vernetzung** von Einzelpersonen und Organisationen